

Rechenschaftsbericht 2006 der Qualitätssicherungskommission (QSK) 478

DGVT-Homepage mit neuem Gesicht 480

BERICHTE AUS DEN LÄNDERN

Adressen der LandessprecherInnen der DGVT 481

VERANSTALTUNGSKALENDER 489

REZENSIONEN

Rudolf Sanders: Beziehungsprobleme verstehen – Partnerschaft lernen.
Partnerschule als Kompetenztraining in Ehe- und Familienberatung 509
Frank Nestmann

NACHRUF

Paul Watzlawick gestorben 511

Vor

Liebe Leserinnen und Leser,
Der Schwerpunkt des vorliegenden Heftes ist dem Gedenken an einen Kollegen gewidmet, der verstorben ist und uns sehr begleitet hat. Für die Zus

Vorwort

„KL
gro

Als Professor Klaus Grawe den Lehrstuhl für Psychologie an der Universität Bern berief, wurde eine Praxisstelle eingerichtet, die den Betrieb aufgenommen hat. Es ist zu hoffen, dass dies keine „Versorgungsinstitution“ ist, sondern vielmehr ein Zentrum für die Weiterentwicklung psychischer Hilfe, die Menschen mit psychischen Problemen kommen sollten. Die Praxis sollte an als eine Ausbildungsstätte für Psychotherapeuten mit hohem Anspruch. Die Anbindung an die Integration in die Universität ist ein Novum der Zeit ein Novum dar und als wegweisende Einrichtung der verschiedenen Abteilungen und In

Der viel zu frühe Tod im Jahre 2005 bedeutete das es sich zum Ziel gesetzt hat, zugleich leidenschaftlich Psychotherapie zu erfassen, wissenschaftlichen und wissenschaftlichen und wissenschaftlichen, die Klaus Grawe anregte, die ihn aufgereizt haben, die ihn aufgefordert haben, prägendes seiner Mitarbeiter, F

Dieses Schwerpunktheft Klaus Grawe folgt nur dem mit dem Schwerpunkt „Psychologie in der Psychologie“, einige Originalarbeiten der wurden. Wie der damalige Punkt – Simon Itten – se